

<b>Programm der MUED-Jahrestagung</b>			
vom 13.11. - 16.11.2008 in der Reinhardswaldschule, Fulda bei Kassel			
<b>Menschen sind verschieden – auch im Mathematikunterricht</b>			
		<b>Donnerstag, 13.11.2008</b>	
bis 18.00 Uhr	Anreise	9.00 Uhr	<b>Vortrag: Individualisiertes Fördern (Michael Wildt)</b>
18.30 Uhr	Abendessen		Parallel - AGs:
19.30	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Was ist die MUED? – Vorstellung für Neue</li> <li>◆ Kennenlernrunde (Regina und Rüdiger)</li> </ul>	10.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Ag zum Vortrag</li> <li>◆ Förstermathematik (Rainer Hellwig)</li> <li>◆ Experimente im Mathematikunterricht der SEk II (Werner Neidhardt)</li> <li>◆ Förderkreislauf II: Partnerdiagnose (R. Reiff/Robert Lohde-Reiff)</li> <li>◆ GeoGebra (Katrin Zimpel/Daniela Breuer)</li> <li>◆ T-Kom-Tandem: Geometrie (Wilfried Hergot/Ines Petzschler)</li> <li>◆ Mädchen sind anders – Jungen auch (Irmgard Eckelt)</li> </ul>
		12.30 – 15.00 Uhr	<b>Plenum: Kleinvieh</b>
		15.00 Uhr	Parallel-Ags:
9.00 Uhr	<b>Vortrag : Verschiedenheit berücksichtigen – Konzepte und Beispiele (Susanne Prediger)</b>	16.00 – 18.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Erfahrungen mit individualisiertem Lernen in der Sek II (V. Eisen)</li> <li>◆ Mit Lernumgebungen kompetenzorientiert unterrichten (B.Krauth)</li> <li>◆ ARRA mit CAS-Rechnern (Antonius Warmeling)</li> <li>◆ Spielend zu Grundvorstellungen (Rosel Reiff)</li> <li>◆ Fortsetzung GeoGebra (Katrin Zimpel/Daniela Breuer)</li> <li>◆ T-Kom-Tandem: Geometrie (Fortsetzung) Hergot/Petzschler</li> <li>◆ Unterrichten mit Kompetenzrästern (Heribert Diebold)</li> </ul>
10.15 Uhr	Parallel-AGs	18.00 Uhr	Fete mit Überraschungsprogramm
			<b>Sonntag, 16.11.2008</b>
		9.30 Uhr	Parallel-Ags:
12.30 - 15.00			<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Orientierungswissen Stochastik: Ein direkter Zugang zum Hypothesentesten (Volker Eisen)</li> <li>◆ Moodle (Gerti Kohlruess)</li> <li>◆ Individuelle Förderung und Vergleichsarbeiten (Michael Katzenbach)</li> <li>◆ Aufgaben öffnen – Produktives Üben (Daniela Breuer)</li> <li>◆ Tagungsnachlese (Antonius Warmeling)</li> <li>◆ Abschlussplenum; Tagungsnachlese, Planung der Sommertagung 2009</li> </ul>
15.00 Uhr			Mittagessen - Abreise
16.15 - 18.00 Uhr	<b>Kortekamp</b>		
	Parallel – AGs		
18.30 Uhr	Real life themes (Alan Rogerson)	11.15	
Abend	Lernen mit Fantasie – Lehren mit Fantasie – Geschichten als alternative Wege im MU (Jörg I. Krause/ Helga Rasch)		
	Abendessen		
	Mitgliederversammlung		
	Wahl des Mädchenfreundlichen Mathebuches		
	Spieleabend		

## Programm - Fortsetzung

**Sonnabend, 15.11.2008**

### **Vortrag: Individualisiertes Fördern (Michael Wildt)**

Parallel - AGs:

- ◆ Ag zum Vortrag
  - ◆ Förstermathematik (Rainer Hellwig)
  - ◆ Experimente im Mathematikunterricht der SEk II (Werner Neidhardt)
  - ◆ Förderkreislauf II: Partnerdiagnose (R. Reiff/Robert Lohde-Reiff)
  - ◆ GeoGebra (Katrin Zimpel/Daniela Breuer)
  - ◆ T-Kom-Tandem: Geometrie (Wilfried Hergot/Ines Petzschler)
  - ◆ Mädchen sind anders – Jungen auch (Irmgard Eckelt)
- Freitag, 14.11.2008**
- Vortrag : Verschiedenheit berücksichtigen – Konzepte und Beispiele (Susanne Prediger)**
- Parallel-AGs
- ◆ AG zum Vortrag
  - ◆ T-Kom-Tandem: Individualisiertes Lernen mit Hilfe der Lernumgebungen „Modellieren mit Mathe“ und „Mathe überall“ (Willi van Lück/ Antonius Warmeling)
  - ◆ Individualisiertes und selbstgesteuertes Lernen mit dem Schulbuch (Wolfram Schmidt)
  - ◆ Arbeiten mit Portfolios (Dieter Schluckebier)
  - ◆ Spielerisches Üben in der Sek II (Regina Puscher)
  - ◆ Selbstdiagnose – Wochenplan – Kompetenzrückmeldung am Beispiel Einführung Bruchrechnung (Wiebke Kielas)
- 12.30 - 15.00 Mittagspause
- 15.00 Uhr **Vortrag: Die Entwicklung eines individuellen Förderplans mithilfe von Diagnosebögen (Heike Kortekamp)**
- Parallel – AGs
- ◆ AG zum Vortrag
  - ◆ T-Kom-Tandem: Kompetenzorientierte Diagnose bei qualitativer Modellierung (Willi van Lück/ A.Warmeling)
  - ◆ Individualisiertes Lernen mit Hilfe der Mexbox (Michael Katzenbach)
  - ◆ Real life themes (Alan Rogerson)
  - ◆ Lernen mit Fantasie – Lehren mit Fantasie – Geschichten als alternative Wege im MU (Jörg I. Krause/ Helga Rasch)
- 18.30 Uhr Abendessen
- Abend
- Wahl des Mädchenfreundlichen Mathebuches
- Spieleabend